

## Rahmendaten zur Einrichtung und Reichweite des Projekts

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

---

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

### Sie sind

... **Projekträger bzw. Programmanbieter**, dessen Konzept von Dritten umgesetzt wird?

... **durchführende Einrichtung**, die das Projekt vor Ort, d.h. in der eigenen Einrichtung, Institution oder im eigenen Betrieb bzw. im lokalen Umfeld, umsetzt?

Die Beantwortung dieser Frage ist unbedingt erforderlich, damit Ihnen der richtige Fragebogen (entweder für Projekträger oder für Einrichtungen) vorgelegt wird.

---

### Wie heißt Ihr Projekt (ohne Kurzbezeichnung)?

Falls es eine Kurzbezeichnung für das Projekt gibt, tragen Sie sie bitte hier ein.

### Name und Anschrift Ihrer Institution

Name	<input type="text"/>
Strasse	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Telefax	<input type="text"/>
Email	<input type="text"/>
Homepage	<input type="text"/>
Homepage des Projektes	<input type="text"/>

### Wer ist Ansprechpartner für das Projekt

Vor- und Zuname	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Telefax	<input type="text"/>
Email	<input type="text"/>

### Seit wann führen Sie das Projekt bzw. Angebot durch?

Datum (Jahr - z.B. 2001)

**Ist das Projekt bzw. Angebot zeitlich befristet?**

- Nein, das Projekt/Angebot ist auf Dauer angelegt  
 Ja, bis (Jahr)

**Ist das Projekt/Angebot in ein übergreifendes Programm eingebunden?**

- Nein  
 Ja (genaue Bezeichnung des Programms/Angebots)

**Wer sind die Träger des Programms? Maximal drei eintragen**

**Wie viele Institutionen sind insgesamt in die Trägerschaft eingebunden?**

## Settingbezug

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

Wo, d.h. in welchem **Setting** wird das Projekt umgesetzt?

- Stadtteil/Ort
- Kindertagesstätte
- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Berufsschule o.ä.
- Förderschule
- Hochschule/Universität
- Einrichtung für Menschen mit Behinderung
- Jugendhaus
- Mehrgenerationenhaus
- Seniorenwohnanlage o.ä.
- Pflegeheim
- Krankenhaus
- Betrieb/Unternehmen (außer vorgenannten)
- Anderes Setting, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Inwieweit ist das Projekt auf Menschen in einer **sozial benachteiligten Situation** (z.B. durch geringes Einkommen oder niedrigen Bildungsstand) zugeschnitten?

- In sehr hohem Maße
- In hohem Maße
- Steht nicht im Vordergrund

Seite speichern und weiter

## Entstehung des Projekts

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

---

### Wodurch wurde das Projekt angestoßen?

- Engagement einzelner Personen
- Engagement einzelner Organisationen
- Problem ist vor Ort erkannt worden
- Initiative von Verbänden
- Politische Initiative
- Attraktives Programm- bzw. Projektangebot
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter



- Pflegepersonal
- Medizinisches/psychologisches Personal
- Beschäftigte im Unternehmen (außer vorgenannten)
- Andere, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Richtet sich das Projekt auch an eine oder mehrere der folgenden Gruppen?**

- Alleinerziehende/Familien
- Behinderte
- Drogenkonsumierende
- Erwerbslose
- Homosexuelle
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- SexarbeiterInnen und Freier
- Andere, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Können im weiteren Verlauf des Projekts neue Teilnehmer hinzukommen?**

- ja, ohne Einschränkung
- Ja, bis zu einer bestimmten Teilnehmerzahl
- Nein, die maximale Teilnehmerzahl ist erreicht
- Nein, ein Einstieg ist jetzt nicht mehr sinnvoll
- Trifft nicht zu

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Ziele und Inhalte

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00	01	02	03
04	05	06	07
08	09	10	11
12	13	14	15

---

Auf welche Aspekte von Gesundheit und Krankheit beziehen sich die gesundheitsfördernden oder präventiven Maßnahmen des Projekts?

Bitte die wichtigsten angeben

### Körperliche Gesundheit / Krankheit

- Bewegung/Sport
- Motorische Defizite
- Körperwahrnehmung
- Ernährung (Essen und Trinken)
- Diabetes
- Adipositas/Übergewicht
- Impfungen
- Allergien
- Hautkrankheiten
- Erkrankungen des Bewegungsapparates/Rheumatismus
- Sturzverletzungen
- Erkrankungen des Hörapparates
- Erkrankungen des Sehapparates
- Atemwegserkrankungen
- Herz-/Kreislaufkrankheiten
- Neurodegenerative Erkrankungen (z.B. Demenz)
- Krebs
- Infektionskrankheiten allgemein
- HIV/AIDS
- Andere sexuell übertragbare Krankheiten
- Zahngesundheit
- Anderes, und zwar

### Psychische Gesundheit/Krankheit und Suizid

- Stressreduktion/Entspannung
- Stressbewältigung
- Aufmerksamkeitsdefizite
- Umgang mit eigenen seelischen Ressourcen, Förderung von Resilienz
- Selbstbestimmung, Entwicklung des Selbstwerts
- Trauer
- Burn-Out
- Essstörungen
- Angstzustände
- Depressionen
- Neurosen
- Psychotische Erkrankungen

- Psychische Gewalt
- Gesundheitsgerechter Umgang miteinander
- Konfliktmanagement
- Suizidproblematik
- Anderes, und zwar

### Psychosomatische Gesundheit / Krankheit

- Psychosomatische Gesundheit / Krankheit, und zwar:

### Sucht

- Tabak
- Alkohol
- Illegale Drogen
- Medikamente
- Spielsucht
- Bildschirmsucht (Internet, PC-Spiele etc...)
- Anderes, und zwar

### Soziale Aspekte von Gesundheit und Krankheit

- Kommunikationsfähigkeit
- Partnerschaft
- Nachbarschaft
- Soziale Netze
- Chancengleichheit
- Soziale Ungleichheit/Armut
- Diskriminierung/Rassismus
- Integration
- Mobbing
- Gewalt
- Anderes, und zwar

### Gesundheit und Umwelt

- Nahrungsmittel (Qualität, Schadstoffbelastung und anderes)
- Immissionen
- Andere Umweltbelastungen
- Wohnen
- Ergonomie
- Arbeitshygiene
- Anderes, und zwar

### Unfallverhütung

- Verhütung von Berufsunfällen
- Verhütung von Wege-/Verkehrsunfällen
- Verhütung von Sportunfällen
- Verhütung von Haus- und Freizeitunfällen

Anderes, und zwar

#### Weitere

Patientenrechte

Sexualpädagogik (Aufklärung, Verhütung)

Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

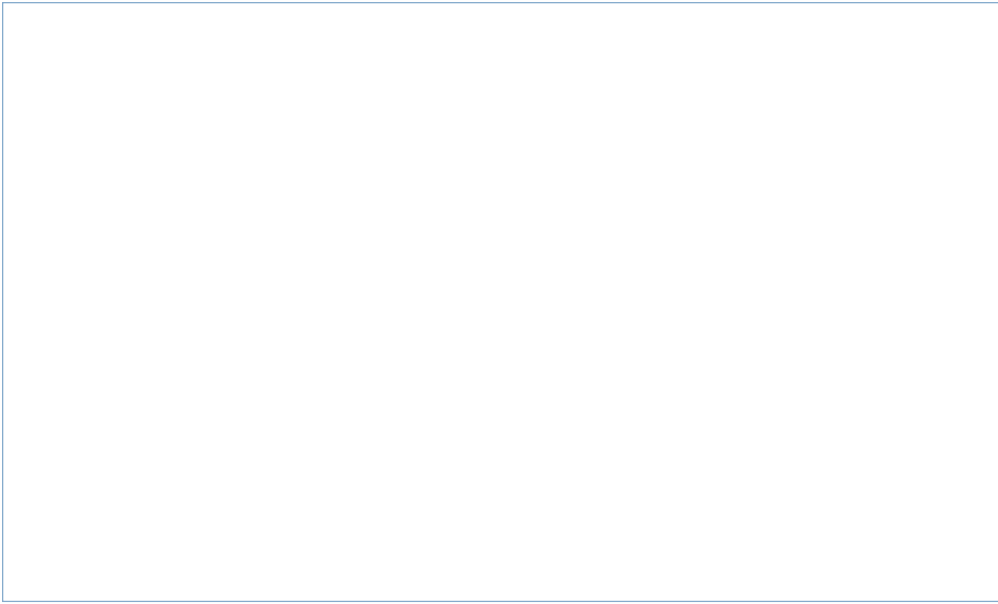
#### Wie stark ist Ihr Projekt auf Gesundheitsförderung und auf Prävention ausgerichtet?

Was trifft wie stark auf Ihr Projekt zu?

	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft (eher) nicht zu
--	----------------	---------------------	------------------------

Was trifft wie stark auf Ihr Projekt zu?	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft (eher) nicht zu
Das Projekt ist darauf ausgerichtet, dass die Menschen ihre Gesundheit erhalten oder verbessern und ihre Lebensbedingungen gesundheitsförderlich gestalten. <b>(Gesundheitsförderung)</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Projekt richtet sich an alle Personen im Setting, auch an diejenigen, die sich in ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden grundsätzlich nicht beeinträchtigt fühlen. Das Ziel ist, Gesundheitsprobleme für sie gar nicht erst entstehen zu lassen. <b>(universelle Prävention)</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Projekt richtet sich an bestimmte Zielgruppen, die ein überdurchschnittliches Risikoverhalten bzw. Risikofaktoren für bestimmte Krankheiten aufweisen. <b>(selektive Prävention)</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Projekt richtet sich an Personen, die bereits eindeutige Gesundheitsprobleme aufweisen, z.B. Adipositas, Diabetes, ADHS. <b>(indizierte Prävention)</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hier können Sie in einem knappen Text (max. im Umfang einer DIN-A4-Seite) die Ziele und Inhalte des Projekts beschreiben.



Seite speichern und weiter

## Verhaltens- bzw. verhältnisbezogene Bestandteile

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

Wie wichtig sind die folgenden Ziele und Aktivitäten für Ihr Projekt?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	(Eher) nicht wichtig
Vermittlung von gesundheitlichem Wissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von gesundheitlichen praktischen Fertigkeiten bzw. Fähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der Selbstwahrnehmungskompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung von Handlungs- und Entscheidungskompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der Selbststeuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der Selbstbehauptung bzw. des Auftretens in der Gruppe/der Öffentlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung sozialer Kompetenz (Empathie, Kommunikationsfähigkeit u.a.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einüben von gesundheitsförderlichem Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übernahme von gesundheitsfördernden Konzepten (z.B. des Konzepts "Gesunde Einrichtung")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entwicklung eines gesundheitsfördernden Programms/Konzepts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integration von gesundheitsfördernden Routinen in den Organisationsalltag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erweiterung von Handlungs-/Entscheidungsspielräumen /Verantwortlichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung von Informations- und Kommunikationsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeindeentwicklung/Stadtentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisationsentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau/Förderung von Selbsthilfe(-gruppen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau/Förderung von Fort-/Weiterbildungsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau/Förderung von Beratungsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung von Umgebungsbedingungen im Setting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes, und zwar <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

	Sehr wichtig	Eher wichtig	(Eher) nicht wichtig
--	-----------------	-----------------	----------------------------

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

#### Mit welchen der folgenden Maßnahmen erreichen Sie Ihre Zielgruppe(n)?

- Individuelle Beratung/Anleitung
- Info-Treffen, Diskussionsrunden o.ä.
- Einrichtung von Gruppen
- Spiel
- Unterricht
- Schulung/Training
- Kurs, Workshop, Seminar
- Öffentliche Veranstaltungen: Vorträge, Kongresse, Ausstellungen
- Gesundheitstag, Aktionstag, -woche, -monat
- Theater, Aufführungen
- Fort- und Weiterbildung von Multiplikatoren/Mediatoren
- Fremdsprachige Angebote
- Test/Assessment
- Reihenuntersuchung, Screening
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

#### Welche der folgenden Medien werden hierbei vorzugsweise eingesetzt?

- Anschauungsmaterial/Modelle
- Übungsmanuale
- Schriftliche Unterlagen (z.B. Flyer, Broschüren, Selbsthilfeanleitungen)
- Rundbriefe, Newsletter u.ä.
- Video, Foto, Overhead, Beamer etc.
- Ausstellungen, Plakate
- (Werbe-)Kampagnen
- Print- und Funkmedien
- Internet
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

#### Sind in folgenden Bereichen positive Veränderungen feststellbar?

	Ja,	Ja,	Nein	Weiß
--	-----	-----	------	------

	ausgeprägte	ansatzweise		nicht/Trifft nicht zu
Psychische Ausgeglichenheit der Einzelnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreatives Potential der Einzelnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsbezogenes Wissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Essgewohnheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegungsgewohnheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima/Gesamtatmosphäre in der Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Empathie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Respektvoller Umgang miteinander	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefühl von Zusammengehörigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Entwicklung gesundheitsförderlicher Ideen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit Belastungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rückgang von Belastungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körpergewicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körperliche Fitness	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitszustand (anhand einschlägiger Parameter)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unfallhäufigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes, und zwar <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Ja, ausgeprägte	Ja, ansatzweise	Nein	Weiß nicht/Trifft nicht zu

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Beteiligung (Partizipation) und Befähigung (Empowerment)

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

Welchen Stellenwert hat eine **Beteiligung** der Zielgruppe(n) an der Gestaltung der Maßnahmen im Projekt?

- Einen sehr hohen
- Einen ziemlich hohen
- Steht nicht im Vordergrund

Wenn zutreffend, wie weit ist diese **Beteiligung (Partizipation)** erreicht?

- Vollständig oder weitgehend erreicht
- Teilweise erreicht
- Noch nicht erreicht
- (Offenbar) nicht erreichbar
- Derzeit noch nicht einschätzbar

Wenn nicht vollständig oder weitgehend erreicht, aus welchen Gründen ist die **Beteiligung (Partizipation)** einzelner Personen oder Gruppen problematisch?

- Mangelnde Bildungsvoraussetzungen
- Sprachprobleme
- Fehlendes Interesse
- Fehlende Motivation
- Soziale Barrieren
- Organisationsaufwand
- Andere Gründe, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Welchen Stellenwert hat **Befähigung** der Zielgruppe(n) im Sinne von Empowerment im Projekt?

- Einen sehr hohen
- Einen ziemlich hohen
- Steht nicht im Vordergrund

Wenn zutreffend, wie weit ist **Befähigung** der Zielgruppe(n) in diesem Sinne erreicht?

- Vollständig oder weitgehend erreicht
- Teilweise erreicht
- Noch nicht erreicht
- (Offenbar) nicht erreichbar
- Derzeit noch nicht einschätzbar

**Wenn nicht vollständig oder weitgehend erreicht, aus welchen Gründen ist die Befähigung (Empowerment) einzelner Personen oder Gruppen problematisch?**

- Mangelnde Bildungsvoraussetzungen
- Sprachprobleme
- Fehlendes Interesse
- Fehlende Motivation
- Soziale Barrieren
- Organisationsaufwand
- Andere Gründe, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Methoden und Strategien für die Umsetzung der Konzeption

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

Wie wichtig sind die folgenden Methoden bzw. Strategien für die Umsetzung des Projekts?

	Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Eher unwichtig	Weiß nicht/Trifft nicht zu
Bereitstellung/Anwendung von Arbeitshilfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigene (Weiter-)Entwicklung von Maßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassung vorgegebener Konzeptionen an die im Projekt gegebene Situation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau von Informationsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitszirkel u.ä.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Netzwerkaufbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualifizierung der Projektmitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualifizierung der Multiplikatoren/Mediatoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Evaluation und Rückkoppelung der Ergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes, und zwar <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Von welchen Ressourcen profitierte die Umsetzung des Projekts bisher in besonderem Maße?

- Gute personelle Ausstattung
- Gute finanzielle Ausstattung
- Gute Qualifikation(en)
- Engagement der unmittelbar Beteiligten (Mediatoren/Multiplikatoren)
- Hohe Akzeptanz bzw. Kooperation seitens der unmittelbar Betroffenen (Zielgruppe/n)
- Hohe Motivation der unmittelbar Betroffenen (Zielgruppe/n)
- Engagement aus dem Umfeld
- Zusätzliche Förderung durch Dritte
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Welche Schwierigkeiten haben die Umsetzung des Projekts bisher beeinträchtigt?**

- Personelle Engpässe
- Unzureichende finanzielle Mittel
- Unzureichende Qualifikation(en)
- Mangelnde Unterstützung der unmittelbar Beteiligten (Mediatoren/Multiplikatoren)
- Mangelnde Unterstützung der unmittelbar Betroffenen (Zielgruppe/n)
- Mangelnde Unterstützung durch das Umfeld
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Hier können Sie in einem knappen Text (max. im Umfang einer DIN-A4-Seite) die Projektdurchführung, ggf. mit Meilensteinen, beschreiben.**

Seite speichern und weiter

## Einbezogene Multiplikatoren/Mediatoren

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

---

### Sind Multiplikatoren/Mediatoren für die Zielsetzung und Umsetzung des Projekts/Angebots wichtig?

- Ja, sehr wichtig  
 Ja, ziemlich wichtig  
 Nein, spielen keine/nur eine geringe Rolle

### Welche Multiplikatoren/Mediatoren sind in das Projekt eingebunden?

- Fachpersonen der Gesundheitsförderung und Prävention  
 Medizinische Fachpersonen  
 Psychologen  
 Pflegerische Fachpersonen  
 Pädagogische Fachpersonen  
 Sozialarbeiter  
 Eltern/Angehörige  
 Schüler  
 Entscheidungsträger (z.B. aus Politik, Wirtschaft)  
 Medienvertreter  
 Keine  
 Andere, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Welche Qualifizierungsmaßnahmen für Multiplikatoren/Mediatoren werden im Projekt durchgeführt?

- Schulungen bzw. Fortbildungsmaßnahmen  
 Strukturierte Einweisungen  
 Informationsveranstaltungen  
 Arbeitsgruppen  
 Keine  
 Andere, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Wie gut gelingt die Einbindung der Multiplikatoren/Mediatoren in die Umsetzung?

- Sehr gut

- Gut
- Zufriedenstellend
- Nicht zufriedenstellend
- Trifft nicht zu

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Kooperation und Vernetzung

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

Wird im Projekt/Angebot dauerhaft mit externen Partnern zusammengearbeitet?

- ja  
 nein

Wenn ja, welche Kooperationspartner sind am Projekt beteiligt?

- Ministerium/Landesbehörde  
 Gesundheitsamt  
 Jugendamt  
 Sozialamt  
 Andere öffentliche Verwaltung  
 Sozial- bzw. Bildungseinrichtung  
 Krankenversicherung  
 Unfallversicherung  
 Pflegeversicherung  
 Rentenversicherung  
 Agentur für Arbeit  
 Verband, Kammer, und zwar  
  
 Leistungserbringer aus dem Gesundheitswesen  
(z.B. niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser), und zwar  
  
 Sportverein  
 Wissenschaftliche Einrichtung  
 Gewerbliche Anbieter/Unternehmen

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Ist das Projekt mit anderen Projekten, Angeboten oder Initiativen vernetzt?

- Nein  
 Vernetzung ist derzeit nicht möglich  
 Noch nicht, Vernetzung ist aber vorgesehen  
 Ja, und zwar mit

Welchen Stellenwert räumen Sie der Vernetzung für Ihr Projekt ein?

- Einen sehr hohen  
 Einen ziemlich hohen  
 Steht nicht im Vordergrund

Seite speichern und weiter

## Koordination und Steuerung

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

---

### Wie wird das Projekt koordiniert und gesteuert? Es gibt...

- ... einen Projektmanager
- ... ein klar definiertes Projektteam
- ... eine Steuerungsgruppe innerhalb der Einrichtung
- ... eine übergeordnete Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Projektträger und Einrichtung
- ... eine externe Begleitgruppe (z.B. Beirat, beratend tätige Institutionen/Personen)
- ... ein externes Evaluationsinstitut, das an der Koordination und Steuerung beteiligt ist
- ... anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Dokumentation, Evaluation und Bedarfsermittlung

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

### Wird eine systematische Erfolgskontrolle (Evaluation) des Projekts durchgeführt?

- Ja, ausschließlich von Projektmitarbeitern
- Ja, von Projektmitarbeitern und externen Fachleuten
- Ja, ausschließlich von externen Fachleuten bzw. einem wissenschaftlichen Institut
- Eine Evaluation ist geplant
- Nein, eine Evaluation ist nicht vorgesehen

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Sind Ergebnisse der Evaluation bzw. Verlaufsdokumentationen des Projekts zugänglich?

- Nein
- Ja

Falls erhältlich - wo bzw. über wen?

### Wird ein Schlussbericht erstellt bzw. ist er vorgesehen?

- Nicht vorgesehen
- Vorgesehen, aber noch nicht erstellt
- Bereits erstellt

Falls erhältlich - wo bzw. über wen?

### Wurde bzw. wird der Präventionsbedarf im Setting ermittelt?

- Ja, vor Projektbeginn
- Ja, im Projektverlauf
- Nein

### Wenn ja, wie wurde bzw. wird der Präventionsbedarf ermittelt?

- Begehung des Settings/Systematische Beobachtung
- Befragung der Zielgruppe/n
- Erfahrungsaustausch im Projektteam
- Expertenbefragung
- Auswertung von Routinedaten der Krankenkassen oder anderer Institutionen
- Screening, medizinische Untersuchung
- Fähigkeitstests
- Literaturrecherchen/wissenschaftliche Analysen
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Gibt es im Projekt ein Konzept für Qualitätsmanagement?**

- Nein  
 Geplant  
 Ja

Wenn ja oder geplant, hat es eine feststehende Bezeichnung

(z.B. DIN EN ISO 9000 ff, EFQM-Modell)? Bitte eintragen:

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Ist Qualitätssicherung ein fest etabliertes Element des Projekts?**

- Nein  
 Geplant  
 Ja

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Gibt es im Projekt ein Qualitätshandbuch?**

- Nein  
 Erstellung geplant  
 Ja

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

**Sind Zuständigkeiten für Qualitätsmanagement bzw. Qualitätssicherung im Projekt geregelt?**

- Nein  
 Regelung geplant  
 Ja

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Wirksamkeit, Akzeptanz und bisherige Ergebnisse

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

---

00	01	02	03
04	05	06	07
08	09	10	11
12	13	14	15

### Wurden die Zielgruppen bisher wie geplant erreicht?

- Ja, sehr weitgehend
- Ja, überwiegend
- Teilweise
- In eher geringem Maße
- Kann ich nicht einschätzen

### Können Sie schätzen, wie viele Personen ihrer Zielgruppe(n) Sie bisher erreicht haben?

Aktuell eingebundene bzw. erreichte Anzahl:

Seit Projektbeginn insgesamt erreichte Anzahl:

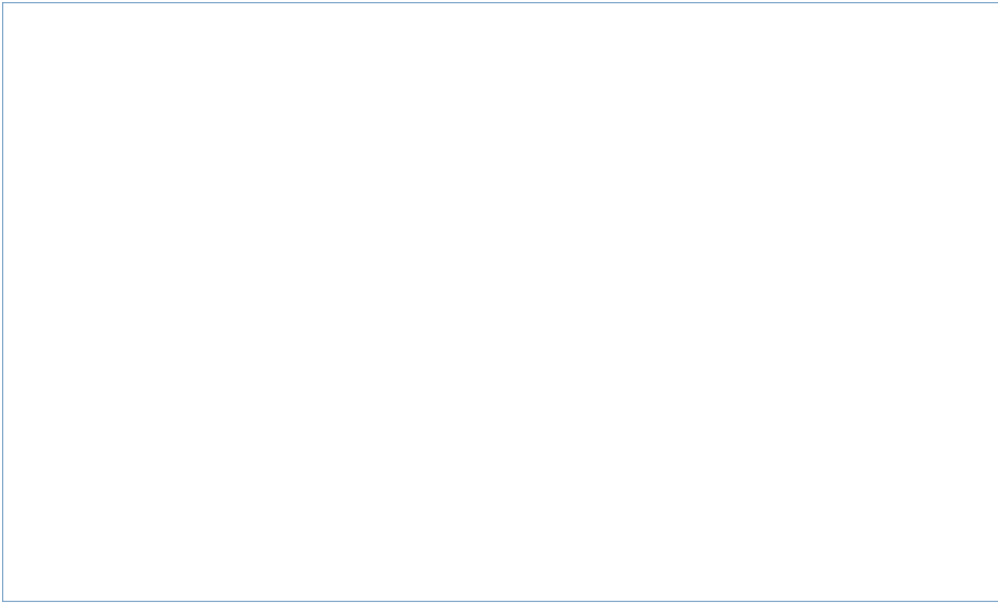
### Wurden bei den erreichten Personen die angestrebten Verhaltensänderungen erzielt?

- Ja, sehr weitgehend
- Ja, überwiegend
- Teilweise
- In eher geringem Maße
- Kann ich nicht einschätzen

### Sind angestrebte strukturelle Veränderungen im Setting aus heutiger Sicht erreichbar?

- Ja, sehr weitgehend
- Ja, überwiegend
- Teilweise
- In eher geringem Maße
- Kann ich nicht einschätzen
- Trifft nicht zu

Hier können Sie in einem knappen Text Ihre Erfahrungen und Ergebnisse des Projekts beschreiben (max. im Umfang einer DIN-A4-Seite).



Seite speichern und weiter

## Verstetigung, Finanzierung und Transfer

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

- 
- Ja, und es gibt bereits Übernahmen
  - Ja, aber das Ergebnis ist noch offen
  - Sind mir nicht bekannt

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Werden im Projekt Materialien entwickelt, die für andere Projekte/Angebote/Initiativen von Nutzen sein können?

- Handreichung/Leitfaden
- Praxishilfe/Arbeitshilfe
- Broschüre/Flyer
- Curriculum/Weiterbildungskonzept etc.
- Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Wer ist an der Finanzierung des laufenden Projekts beteiligt?

- Einrichtung/Träger der Einrichtung (Eigenmittel)
- Träger des Projekts
- Drittmittel
- Stiftung
- Sponsoren/Mäzene
- Förderverein oder ähnliches
- Zielgruppe (Beiträge)
- Andere, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

### Gibt es ein Finanzierungskonzept, das die Fortführung des Projekts sichert?

- Ja
- Wird angestrebt
- Wird nicht angestrebt
- Nein, lässt sich leider nicht realisieren

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

Seite speichern und weiter

## Öffentlichkeitsarbeit

Seite drucken

Bitte vor Verlassen dieser Seite 'Speichern' nicht vergessen, sonst werden die hier vorgenommenen Eintragungen nicht in die Datenbank aufgenommen.

00 01 02 03  
04 05 06 07  
08 09 10 11  
12 13 14 15

---

Wird für das Projekt aktiv Öffentlichkeitsarbeit betrieben?

- ja  
 ist geplant  
 Nein

Auf welchem Wege wird die Öffentlichkeit erreicht?

- Presse-/Medienarbeit  
 Kampagnen  
 Veranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit  
 Veranstaltungen für die Fachöffentlichkeit  
 Rundbriefe, Newsletter u.ä.  
 Eigene Veröffentlichungen  
 Anderes, und zwar

Knappe Erläuterung in Stichworten, falls für das Verständnis erforderlich

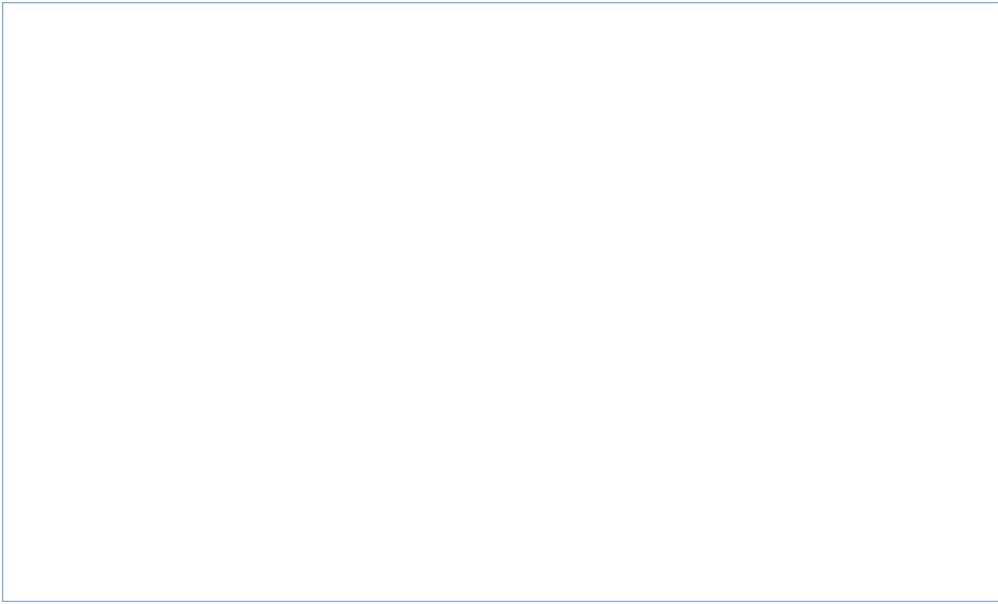
---

Falls es ein Logo für das Projekt gibt und Sie möchten, daß es im Projektsteckbrief erscheint, stellen Sie es bitte hier ein.

[Logo hochladen](#)

---

An dieser Stelle können Sie Anmerkungen zum Online-Fragebogen machen und Anregungen zum Vorhaben SettingProjekte-NRW.DE geben. Diese Angaben werden nicht im Projektsteckbrief veröffentlicht.



Seite speichern und Fragebogen senden